

# Handbuch Kreditrecht

Verbraucherdarlehen einschließlich Immobiliendarlehen

Bearbeitet von  
Herausgegeben von Prof. Dr. Udo Reifner, und Prof. Dr. Claire Feldhusen

2. Auflage 2019. Buch. XL, 674 S. Softcover  
ISBN 978 3 406 70927 2  
Format (B x L): 16,0 x 24,0 cm  
Gewicht: 1148 g

[Recht > Handelsrecht, Wirtschaftsrecht > Bankrecht, Kapitalmarktrecht > Kreditrecht,  
Kreditsicherheiten](#)

Zu [Leseprobe](#) und [Sachverzeichnis](#)

schnell und portofrei erhältlich bei

  
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Die Online-Fachbuchhandlung [beck-shop.de](http://beck-shop.de) ist spezialisiert auf Fachbücher, insbesondere Recht, Steuern und Wirtschaft. Im Sortiment finden Sie alle Medien (Bücher, Zeitschriften, CDs, eBooks, etc.) aller Verlage. Ergänzt wird das Programm durch Services wie Neuerscheinungsdienst oder Zusammenstellungen von Büchern zu Sonderpreisen. Der Shop führt mehr als 8 Millionen Produkte.

Reifner/Feldhusen  
Handbuch Kreditrecht

  
**beck-shop.de**  
DIE FACHBUCHHANDLUNG

**beck-shop.de**  
DIE FACHBUCHHANDLUNG

# Handbuch Kreditrecht

Verbraucherdarlehen einschließlich  
Immobiliendarlehen

Herausgegeben von

**Prof. Dr. em. Udo Reifner**

Professor emeritus an der Universität Hamburg

**Prof. Dr. Claire Feldhusen**

Juniorprofessorin an der Universität Rostock

2. Auflage 2019

**beck-shop.de**  
DIE FACHBUCHHANDLUNG





**beck-shop.de**  
DIE FACHBUCHHANDLUNG

**[www.beck.de](http://www.beck.de)**

ISBN 978 3 406 70927 2

© 2019 Verlag C. H. Beck oHG  
Wilhelmstraße 9, 80801 München

Druck und Bindung: Druckhaus Nomos  
In den Lissen 12, 76547 Sinzheim

Satz: Druckerei C. H. Beck Nördlingen

Gedruckt auf säurefreiem, alterungsbeständigem Papier  
(hergestellt aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff)

## Vorwort

Es dürfte nicht häufig vorkommen, dass erst 27 Jahre nach Erscheinen der ersten Auflage die zweite folgt. Am guten Willen, der sich in Aktualisierungen und Verlagsankündigungen für eine zweite Auflage niedergeschlagen hat, hat es nicht gefehlt. Allein der Anspruch, nicht nur das Verbraucherdarlehensrecht darzustellen, sondern ihm auch noch einen Sinn beizumessen, der seine Entwicklung insgesamt verständlich macht, konnte mit der Flut ständig neuer Regulierungen, die zwischen Überschuldungsprävention und Marktfähigkeit oszillierte, nicht mithalten.

Galt bei der ersten Auflage noch das Abzahlungsgesetz von 1894, so folgte auf die VerbrKrRL von 1987 das ganz anders strukturierte Verbraucherkreditgesetz von 1991, das wiederum im Jahre 2002 durch die §§ 488 ff. BGB abgelöst wurde. Die zweite VerbrKrRL von 2008 änderte zusammen mit der WohnImmoRL von 2014 alles noch einmal grundlegend und schaffte einen weiteren Regelungsort für das Verbraucherdarlehensrecht im EGBGB. Auch die Rechtsprechung zeigte neue Schwerpunkte und Ziele, die die Lehre wesentlich beeinflussten. Schon seine Übernahme ins BGB vervielfachte die Kommentierungen. Die neuerliche Europäisierung des Kreditrechts, an der der Verfasser der 1. Auflage in Forschung und Beratung mitgestalten konnte, der Übergang vom Schutz- zum Informationsmodell, eine veränderte Rechtsprechung unter dem Vorzeichen der Marktliberalisierung und die Verlagerung des Problems der Überschuldung ins Insolvenzrecht machten die Entwürfe obsolet, bevor sie sich zum Buchmanuskript verdichten konnten. Die Elemente dazu sind aber in Aufsätzen und Gutachten ebenso zugänglich wie die grundsätzlichen Erwägungen hierzu in weiteren Publikationen.

Möglich wurde die 2. Auflage dann aber doch noch, weil sich eine Komplementarität zwischen den Autoren für die zu behandelnden Zeiträume, Disziplinen und Ansätze ergab. Der Leser wird dies leicht feststellen, wenn er das erste und fünfte mit den übrigen Kapiteln, die unterschiedliche Gewichtung von sozialwissenschaftlichen Ansätzen und Produktanalysen gegenüber der rechtsdogmatischen Bewältigung der kaum noch zu überschauenden Vielfalt an Regeln und Klauseln miteinander vergleicht. Über alle Differenzen bei den praktischen Erfahrungen, den Orten wissenschaftlicher Sozialisation und der wirtschaftlichen wie rechtlichen Betrachtungsweise hinaus herrscht aber als Klammer die gemeinsame Überzeugung, dass das Recht dafür Sorge zu tragen hat, dass Kredite verantwortlich zu vergeben und durchzuführen sind. Dabei gilt insbesondere, dass ohne in die Überschuldung abzugleiten ein produktiver Gebrauch gerade durch die Teile der Bevölkerung möglich wird, deren Liquidität nicht ausreicht, um sich durch Sparen angemessen am wirtschaftlichen Fortschritt in Arbeit und Konsum zu beteiligen.

Wir haben uns bei unterschiedlichen Personen zu bedanken. An den verschiedenen Versionen für einzelne Kapitel haben im Laufe der Jahre Mitarbeiter des von Udo Reifner geleiteten Instituts für Finanzdienstleistungen e. V. insbesondere Jascha Alleyne und Achim Tiffe mitgewirkt. Im interdisziplinären Austausch konnte er sich auf die Zusammenarbeit mit Doris Neuberger (Universität Rostock) stützen. Wichtige Impulse aus dem Ausland kamen von Iain Ramsay (UK), William Whitford (USA), Johanna Niemi (FIN) und Luca Nogler (IT).

Claire Feldhusen bedankt sich bei Dennis Langfeldt und Marion Jürß (beide Universität Rostock) für ihre Unterstützung. Besonderer Dank gilt Tino Scarpa (Universität Rostock), der stets mit sehr viel Sorgfalt und mit großem Engagement zur Fertigstellung des Manuskripts maßgeblich beigetragen hat.

**beck-shop.de**  
DIE FACHBUCHHANDLUNG

## Inhaltsübersicht

Vorwort .....	V
Inhaltsverzeichnis .....	IX
Allgemeines Abkürzungsverzeichnis .....	XXI
Gesetze und Verordnungen .....	XXVII
Richtlinien .....	XXXI
Literaturverzeichnis .....	XXXIII
<b>1. Kapitel: Grundlagen</b> .....	<b>1</b>
§ 1 Kredit .....	4
§ 2 Öffentliches Kreditrecht .....	16
§ 3 Europäisches Kreditrecht .....	22
§ 4 Darlehensvertrag .....	32
§ 5 Verbraucherschutz im Kredit .....	54
§ 6 Auslegungsmethodik .....	64
§ 7 Mathematische Grundlagen .....	83
<b>2. Kapitel: Vertragsarten</b> .....	<b>93</b>
§ 8 Systematik des Verbraucherdarlehensrechts .....	94
§ 9 Funktion, Gegenstand und Begriff des Verbraucherdarlehens .....	96
§ 10 Besondere Vertragskonstellationen .....	123
<b>3. Kapitel: Vertragsschluss</b> .....	<b>137</b>
§ 11 Einigung .....	138
§ 12 Allgemeine Geschäftsbedingungen .....	143
§ 13 Kreditwürdigkeitsprüfung .....	161
<b>4. Kapitel: Vertragsinformationen</b> .....	<b>195</b>
§ 14 Informationspflichten .....	197
§ 15 Erläuterungspflichten .....	239
§ 16 Aufklärungspflichten .....	241
§ 17 Beratungspflichten .....	252
<b>5. Kapitel: Zinsen</b> .....	<b>267</b>
§ 18 Ökonomischer Zinsbegriff .....	271
§ 19 Juristische Zinsbegriffe .....	277
§ 20 Zinselemente .....	291
§ 21 Zinsrechnung .....	304
§ 22 Zinsgrenzen im Gesetz .....	321
§ 23 Zinsgrenzen im Vertrag .....	331
§ 24 AGB-Kontrolle .....	337
§ 25 Zinstransparenz .....	352
§ 26 Laufzeitabhängige Kosten (§ 501 2. Alt. BGB) .....	365
§ 27 Einmalkosten .....	378
§ 28 Zinsberechnungen .....	389
§ 29 Zinswucher – Sinn und Geschichte .....	405
§ 30 Sittenwidrige Darlehen (§ 138 Abs. 1 BGB) .....	409
§ 31 Sittenwidrige Vertragskombinationen .....	421
§ 32 Zinseszinsverbot (Anatozismus) .....	450



## Inhaltsübersicht

---

§ 33 Verzugszins und Vorfälligkeitsentschädigung .....	464
§ 34 Rückwirkungsverbot, Verjährung und Verwirkung .....	475
<b>6. Kapitel: Vertragsstörungen</b> .....	497
§ 35 Pflichtverletzung vor Darlehensauszahlung .....	500
§ 36 Zahlungsverzug .....	502
§ 37 Umschuldungen .....	513
§ 38 Stundungsvereinbarungen .....	524
<b>7. Kapitel: Vertragsbeendigung</b> .....	527
§ 39 Widerruf .....	529
§ 40 Recht zur vorzeitigen Darlehensrückzahlung .....	568
§ 41 Kündigung .....	579
<b>8. Kapitel: Vertragsverbindungen</b> .....	619
§ 42 Kopplungsgeschäfte .....	620
§ 43 Verbundene Verträge .....	622
§ 44 Zusammenhängende Verträge .....	650
§ 45 Bauherren- und Erwerbermodelle .....	652
Sachverzeichnis .....	663

  
**beck-shop.de**  
DIE FACHBUCHHANDLUNG

## Inhaltsverzeichnis

Vorwort .....	V
Inhaltsübersicht .....	VII
Allgemeines Abkürzungsverzeichnis .....	XXI
Gesetze und Verordnungen .....	XXVII
Richtlinien .....	XXXI
Literaturverzeichnis .....	XXXIII
<b>1. Kapitel: Grundlagen .....</b>	<b>1</b>
§ 1 Kredit .....	4
A. Kredit in der Wirtschaft .....	4
B. Kredit im Recht .....	12
§ 2 Öffentliches Kreditrecht .....	16
A. Sicherheitsaufsicht: Vom Spärschutz zur verantwortlichen Kreditvergabe .....	17
B. Funktionsaufsicht: Von der institutionellen zur funktionalen Regulierung .....	19
C. Vertragsaufsicht: Wirkungen im Zivilrecht .....	20
§ 3 Europäisches Kreditrecht .....	22
A. Kreditaufsichtsrecht .....	22
B. Kreditvertragsrecht .....	23
C. Verbraucherschutz und Binnenmarktfreiheit .....	27
D. EU-Richtlinien und nationales Recht .....	30
§ 4 Darlehensvertrag .....	32
A. Entwicklung der Rechtsformen zur Kapitalnutzung .....	32
I. Gesellschaft .....	32
II. Geldleihe .....	34
III. Geldmiete .....	38
IV. Abzahlungskauf und Verbrauchervertrag .....	39
V. Soziales Dauerschuldverhältnis (life time contract) .....	41
B. Synallagma .....	43
I. Darlehensvertrag und Darlehensverhältnis .....	43
II. Gegenstand: Geld .....	44
III. Geldnutzung: Darlehen .....	45
1. Darlehen .....	45
2. Verbraucherdarlehen .....	46
a) Teilzahlung und Nettodarlehensbetrag .....	46
b) Effektive Nutzung der Kaufkraft .....	47
c) Nutzung zukünftigen Einkommens .....	48
IV. Zinsen und Verzinsung .....	49
V. Abgrenzung zu anderen Vertragsformen .....	51
§ 5 Verbraucherschutz im Kredit .....	54
A. Verbraucherdefizite .....	54
B. Informationeller Verbraucherschutz .....	56
C. Sozialer Verbraucherschutz .....	57
D. Kollektiver Verbraucherschutz .....	58
E. Missbrauch wirtschaftlicher Macht .....	60
F. Verantwortliche Kreditvergabe .....	61

## Inhaltsverzeichnis

---

§ 6 Auslegungsmethodik	64
A. Gesetzesauslegung	65
I. Wirtschaftliche Betrachtungsweise und Umgehungsverbot	65
II. Nutzen und Gefahren der Generalklauseln	67
B. Vertragsauslegung	70
I. Treu und Glauben (§§ 157, 242 BGB)	70
II. Wegfall der Geschäftsgrundlage (§ 313 BGB)	72
III. Allgemeine Geschäftsbedingungen (§ 305 f. BGB)	73
C. Soziale Vertragsauslegung	75
D. Vorverständnis	77
I. Bedeutung des Vorverständnisses	78
II. Kreditmissbrauch	79
III. Zinsen als Früchte	80
IV. Überschuldung als Schuld	80
V. Kredit(un)würdigkeit	81
VI. Der uninformierte Verbraucher	81
§ 7 Mathematische Grundlagen	83
A. Entwicklung der mathematischen Gerechtigkeit im Recht	83
I. Rechnen und Recht	83
II. Gleichheit und Gleichungen im Darlehensrecht	85
B. Die Pflicht zum richtigen Rechnen	86
I. Iudex non calculat?	86
II. Recht zur Vereinfachung?	87
III. Vereinbarte Falschberechnungen?	89
C. Darlehensberechnung	90
<b>2. Kapitel: Vertragsarten</b>	<b>93</b>
§ 8 Systematik des Verbraucherdarlehensrechts	94
A. Standort im BGB	94
B. Vertragstypen	94
§ 9 Funktion, Gegenstand und Begriff des Verbraucherdarlehens	96
A. Vertragscharakter: Soziales Dauerschuldverhältnis	98
B. Vertragsgegenstand	99
I. Pflicht zur Kapitalnutzungsüberlassung	101
II. Zinszahlungspflicht	102
C. Vertragsparteien und Finanzierungszweck	104
I. Verbrauchervertrag	104
1. Verbraucher	105
2. Unternehmer	110
II. Immobiliendarlehen	111
III. Existenzgründerkredite	113
D. Ausnahmetatbestände	115
I. Bagatellgeschäfte	116
II. Sachpfandkredite	116
III. 3-Monats-Kredite	117
IV. Arbeitgeberdarlehen	117
V. Förderdarlehen	119
VI. Immobilienverzehrcredite	120
VII. Gerichtliche Vergleiche	121
§ 10 Besondere Vertragskonstellationen	123
A. Fremdwährungsdarlehen	123
B. Kreditkartenverträge	124

## Inhaltsverzeichnis

C. Überziehungskredite .....	125
I. Eingeräumte Überziehungsmöglichkeit .....	126
II. Geduldete Kontoüberziehung .....	127
D. Abschnittsfinanzierungen .....	130
E. Forward-Darlehen .....	132
F. Stundungsvereinbarungen .....	132
G. Policendarlehen .....	133
H. Schuldbeitritt .....	134
I. Bürgschaften und andere Sicherungsverträge .....	134
<b>3. Kapitel: Vertragsschluss .....</b>	<b>137</b>
§ 11 Einigung .....	138
A. Form .....	138
B. Annahmefrist und Bedenkzeit bei Immobiliendarlehen .....	140
§ 12 Allgemeine Geschäftsbedingungen .....	143
A. Anwendbarkeit der §§ 305 ff. BGB .....	144
B. AGB-Banken .....	146
C. Einbeziehung .....	147
D. Inhaltskontrolle .....	147
I. Zweck .....	148
II. Eröffnung .....	149
III. Prüfungsmaßstab .....	149
IV. Rechtsfolge .....	150
E. Einzelne Klauseln .....	150
I. Entgeltklauseln .....	150
1. Qualifikation als Preisnebenabreden .....	151
2. Wirksamkeit .....	153
3. Rechtsfolge .....	156
II. Vertragsschluss- und Vertragsbeendigungsklauseln .....	157
III. Anpassungsklauseln .....	158
§ 13 Kreditwürdigkeitsprüfung .....	161
A. Entstehungsgeschichte und Normzweck .....	162
B. Anwendungsbereich .....	165
I. Erhöhung des Nettodarlehensbetrages .....	165
II. Ausnahme bei Anschlussfinanzierung und Umschuldungen .....	166
III. Verhältnis zu öffentlich-rechtlichen Vorschriften .....	168
C. Prüfungsmaßstab .....	169
I. Allgemeindarlehen .....	169
1. Bewertungsmaßstab .....	170
2. Kriterien und Faktoren .....	171
3. Verfahren .....	172
II. Immobiliendarlehen .....	174
1. Immobilier-Kreditwürdigkeitsprüfungsleitlinien-Verordnung .....	175
2. Bewertungsmaßstab .....	177
3. Kriterien und Faktoren .....	180
a) Einnahmen und Ausgaben .....	180
b) Immobilienwert .....	181
c) Künftige Ereignisse .....	183
4. Verfahren .....	186
D. Sanktionen bei fehlerhafter Kreditwürdigkeitsprüfung .....	187
I. Voraussetzungen .....	188
II. Rechtsfolgen .....	189
III. Sanktionsausschluss .....	192

## Inhaltsverzeichnis

---

<b>4. Kapitel: Vertragsinformationen</b> .....	195
§ 14 Informationspflichten .....	197
A. Grundlagen .....	197
I. Systematik .....	198
II. Funktion .....	198
III. Schwächen des Informationsmodells .....	201
IV. Notwendige Informationen .....	202
B. Form, Zeitpunkt und Inhalt .....	203
I. Werbung .....	203
II. Allgemeine Informationspflichten .....	204
III. Vorvertragliche Informationspflichten .....	204
IV. Angabepflichten .....	207
V. Informationspflichten während des Vertragsverhältnisses .....	208
1. Abschnittsfinanzierung .....	208
2. Sollzinsbindungsanpassung .....	209
3. Immobiliendarlehen in Fremdwährung .....	210
4. Vorzeitige Darlehensrückzahlung .....	211
5. Abtretung .....	211
C. Einzelne Informationen .....	211
I. Effektiver Jahreszins .....	211
II. Nettodarlehensbetrag .....	213
III. Sollzinssatz .....	214
IV. Vertragslaufzeit und Rückzahlungsmodalitäten .....	214
V. Gesamtbetrag .....	215
VI. Kosten und Sicherheiten .....	217
1. Vermittlungskosten .....	218
2. Versicherungskosten .....	219
3. Versicherungsprovisionen .....	219
4. Kosten für Kreditsicherheiten .....	220
VII. Kündigungsrecht .....	221
VIII. Widerrufsinformation .....	221
1. Musterwiderrufsinformation .....	223
2. Form .....	225
3. Inhalt .....	226
4. Fehlerhafte Widerrufsinformationen .....	227
D. Besonderheiten bei Überziehungskrediten .....	230
I. Eingeräumte Überziehung .....	230
II. Geduldete Überziehung .....	232
E. Rechtsfolgen bei Verletzung von Informationspflichten .....	233
I. Vorvertragliche Informationspflichten .....	233
II. Angabepflichten .....	233
1. Nichtigkeit des Vertrages .....	233
2. Heilung mit Sanktionen .....	234
F. Bevollmächtigter und Vollmacht .....	236
I. Form- und Angabepflichten .....	236
II. Fehlerhafte Vollmachten .....	238
§ 15 Erläuterungspflichten .....	239
§ 16 Aufklärungspflichten .....	241
A. Abgrenzung zu Informations-, Erläuterungs- und Beratungspflichten .....	242
B. Rechtsdogmatische Grundlagen .....	244
C. Fallgruppen .....	247
I. Vertragsverbindung .....	247
II. Rollenüberschreitung .....	248

## Inhaltsverzeichnis

III. Wissensvorsprung .....	248
IV. Schwerwiegender Interessenkonflikt .....	249
D. Regulierungsvorschlag .....	249
§ 17 Beratungspflichten .....	252
A. Immobiliendarlehen .....	255
B. Überziehungskredite .....	258
C. Umschuldungen .....	261
I. Rechtsgrund .....	261
II. Umfang .....	261
III. Pflichtverletzung .....	263
IV. Rechtsfolge .....	264
V. Beweislast .....	266
<b>5. Kapitel: Zinsen .....</b>	<b>267</b>
§ 18 Ökonomischer Zinsbegriff .....	271
A. Geld und Kredit .....	271
B. Gewinnbeteiligung und Entgelt .....	272
C. Duale Struktur der Zinsen .....	273
§ 19 Juristische Zinsbegriffe .....	277
A. Allgemeine Definition .....	277
I. Zinsfunktionen .....	277
II. Zinsarten .....	278
B. Zinsen iSd BGB .....	282
I. Allgemeine Definition .....	282
II. Gewinnunabhängigkeit .....	283
III. Umsatzunabhängigkeit .....	284
C. Sollzinssätze .....	284
I. Pro-Monats-Gebührensätze .....	285
II. Richtiger Zinssatz (§§ 157, 133 BGB) .....	286
III. Allgemeiner Zinsbegriff .....	287
IV. Definition des Sollzinssatzes .....	288
D. Effektivzins .....	289
§ 20 Zinselemente .....	291
A. Geld .....	291
I. Geldsummenschuld .....	291
II. Geldgebrauch .....	292
III. Erscheinungsform .....	293
IV. Geld als Leistung (§§ 362, 364 BGB) .....	294
V. Geldbeispiele .....	295
B. Kapitalnutzung .....	295
I. Laufzeitabhängigkeit .....	295
II. Synallagma .....	296
III. Akzessorietät .....	299
C. Dauer .....	300
I. Dauerschuldverhältnis und Darlehensvertrag .....	300
II. Unabtretbarkeit der Kreditbeziehung .....	301
III. Verantwortliche Kreditvergabe im Vertrauensverhältnis .....	302
IV. Weitere Vertrauenstatbestände .....	303
§ 21 Zinsrechnung .....	304
A. Zinskonzepte und Zinsrechnung .....	305
B. Kostenorientierte Berechnung (Art. 247 § 3 Abs. 1 Ziff. 5, Abs. 4 EGBGB) .....	306

## Inhaltsverzeichnis

---

C. Wachstumsorientierte Berechnung (Anlage zu § 6 PAngV) .....	307
I. Mathematische Grundlagen .....	307
II. Effektivzinsformel .....	312
III. Taggenaue Berechnung .....	315
IV. Tabellenkalkulation .....	317
D. Abschied vom Sollzinssatz? .....	318
§ 22 Zinsgrenzen im Gesetz .....	321
A. Höchstzinssätze .....	322
B. Qualifizierende Zinssätze .....	323
C. Gesetzlicher Zinssatz (§ 246 BGB) .....	324
D. Basiszinssatz (§ 247 BGB) .....	325
E. Negativzinsen .....	325
F. Form und Inhalt der Zinssätze .....	327
I. Mindest- oder Höchstzinssätze? .....	327
II. Monats- oder Jahreszinssätze? .....	329
III. Effektiver Jahreszins oder Sollzinssatz? .....	329
§ 23 Zinsgrenzen im Vertrag .....	331
A. Preisvergleich (§ 494 BGB) und Wucher (§ 138 BGB) .....	331
B. Korrektheitsgebot (goldene Zinsregel) .....	333
C. Transparenzgebot .....	335
§ 24 AGB-Kontrolle .....	337
A. Zinseinheit .....	337
B. Anwendungsbereich .....	338
I. Preishaupt- und Preisnebenabrede .....	338
II. Anwendungsfälle .....	340
III. Kritik .....	341
1. „Haupt und Neben“abreden? .....	341
2. „Preis“ abreden? .....	342
3. Prüfungsabfolge .....	342
C. Prinzipien „unangemessener Benachteiligung“ .....	344
I. Unbillige Klauseln (§ 307 BGB) .....	344
II. Belastende Bedingungen (§ 138 BGB) .....	346
1. Fiktionsverbot .....	346
2. Vertrauensschutz .....	347
3. Bereicherungsverbot .....	347
4. Überschuldungsschutz .....	347
III. Verbotene Klauseln (§§ 308, 309 BGB) .....	348
1. Fiktionsverbot .....	348
2. Vertrauensschutz .....	348
3. Bereicherungsverbot .....	349
4. Überschuldungsschutz .....	349
IV. Zwingendes Verbraucherdarlehensrecht (§§ 491 ff. BGB) .....	349
V. Verletzung der Natur des Darlehensvertrages .....	350
§ 25 Zinstransparenz .....	352
A. Begriffsklarheit .....	352
I. Funktion .....	352
II. ESIS Merkblätter und BGB .....	354
III. Verständlichkeit der AGB .....	356
B. Zinsberechnungsgrundlagen .....	357
I. Zinsen, Effektivzins, Kosten und Gebühren .....	357
II. Nettodarlehensbetrag (Art. 247 § 3 Abs. 2 EGBGB) .....	358
III. Nennbetrag (§ 498 Abs. 1 S. 1 Ziff. 2 BGB) .....	361

## Inhaltsverzeichnis

C. Abweichende Bezeichnungen .....	362
I. Entgelt, Vergütung, Preis .....	362
II. Gebühr .....	363
§ 26 Laufzeitabhängige Kosten (§ 501 2. Alt. BGB) .....	365
A. Kosten für Verwaltung und Risiko im verbundenen Geschäft .....	365
B. Bereitstellungszinsen .....	367
C. Forwardentgelte .....	369
D. Zinscaps und Zinscollars .....	370
I. Konstruktion .....	370
II. Swap oder Versicherung .....	371
III. Vorausbezahlter Zins .....	371
E. Wachsende Sicherungsrechte: Grundschuldzinsen und Bürgschaft .....	373
F. Restschuldversicherungsprämien .....	374
§ 27 Einmalkosten .....	378
A. Betriebswirtschaftliche Gestaltungsmöglichkeiten .....	378
B. Mathematische Effekte von Einmalkosten .....	379
I. Künstliche Sollzinssatzsenkung .....	379
II. Willkürliche Zinserstattung .....	380
C. Umgehungsverbot (§ 512 Abs. 1 S. 2 BGB) .....	381
I. Gesetzliche und vertragliche Bestimmung .....	381
II. Einmalkosten und Umschuldungen .....	383
D. Abschlussentgelte .....	384
I. Bearbeitungsgebühren .....	384
II. Vermittlerprovision .....	386
§ 28 Zinsberechnungen .....	389
A. Zinsberechnung mit der Effektivzinismethode (Anhang zu § 6 PAngV) ..	389
I. Beispielfall: Ratenkredit .....	390
II. Zahlungsplan nach Effektivzins .....	391
B. Zinsberechnung mit dem Sollzins .....	392
I. Gesetzliche Bestimmung des Sollzinssatzes .....	393
II. Mathematische Folgen willkürlicher Sollzinsbestimmungen ..	395
III. Unzulässige Sollzinsbestimmungen .....	397
1. Zinsrückrechnung und Tilgungsplan, .....	398
a) 78ziger Methode .....	398
b) Tilgungsplan .....	401
2. Tilgungs- und Zinsverrechnungsfiktionen (§ 307 BGB) .....	402
3. Wertstellung .....	403
IV. Rechtsfolgen .....	403
§ 29 Zinswucher – Sinn und Geschichte .....	405
A. Zinsgrenze oder Fehlverhalten .....	405
B. Zinsen als Wucher .....	406
C. Wucherische Zinsen .....	408
§ 30 Sittenwidrige Darlehen (§ 138 Abs. 1 BGB) .....	409
A. Grundsätze zur Sittenwidrigkeit von Verbraucherdarlehen .....	410
B. Objektiv: auffälliges Missverhältnis durch Marktvergleich .....	411
I. Marktvergleichszinssatz .....	412
1. Schwerpunktzinssatz der Bundesbank .....	412
2. MIF-Zinsstatistik der Europäischen Zentralbank .....	412
3. Französisches System .....	414
4. Fixer Marktzinssatz – flexible Überschreitungsgrenzen .....	415
II. Doppelte des Üblichen .....	416
C. „Drückende Bedingungen“ .....	418
D. Effektivzinssatz als Wucherzinssatz .....	420



## Inhaltsverzeichnis

---

§ 31 Sittenwidrige Vertragskombinationen	421
A. Finanzierte Restschuldversicherungsprämie	422
I. Häftige Einbeziehung	422
1. Zinsvergleich und Einheitstheorie	423
2. Marktzinssatz und restschuldversichertes Darlehen	423
3. Einheitspräsentation getrennter Kredite	424
II. Volle Einbeziehung	426
1. Auffälliges Missverhältnis zwischen Versicherungskosten und Leistung	426
2. Freiwilligkeit	428
III. Rechnerische Umsetzung	429
1. Wachstumsorientierte Tabellenkalkulation	429
2. Kostenorientierte überschlägige Berechnung	432
a) Effektivzins- und Kostenrelation	432
b) Bruttoprämie und Effektivzins	433
c) Überschlagsberechnung	434
B. Kombinationskredite (Tilgungsumleitung)	435
C. Kettenkredite	438
I. Interne und externe Umschuldung	438
II. Umschuldungsprobleme	440
1. Gesamtdaten zur Umschuldungskette	440
2. Laufzeitverlängerung	441
3. Vertragszinserhöhungen	442
4. Prämien erhöhungen	443
5. Rückrechnungsverluste	443
III. Rechtsgrundsätze zur Umschuldung	444
1. Ausnutzen durch umschulden	444
2. Korrekte Abrechnung mit Tilgungsplan	445
3. Sittenwidrigkeit einzelner Darlehen	445
4. Kollektive Rechtsdurchsetzung (§ 606 ZPO, § 2 UKlagG, § 4 Abs. 1a FinDAG)	447
§ 32 Zinseszinsverbot (Anatozismus)	450
A. Das Zinseszinsverbot im Wandel	450
B. Die Berechnung von Zinseszinsseffekten	452
C. Überschuldungsverbot	456
I. Zinseszinsverbot als Überschuldungsschutz	457
II. Zinseszinskonstruktionen	458
1. Tilgungsdarlehen	458
2. Kontokorrentkredite (§§ 504 ff. BGB, § 355 HGB)	460
3. Zinseszins durch Vertragskombination	462
§ 33 Verzugszins und Vorfälligkeitsentschädigung	464
A. Zinsschäden	464
B. Verzugszins	466
I. Abstrakte Schadensberechnung	466
II. Höhe der Verzugszinsen	466
III. Schadensersatz oder Erfüllung	468
C. Vorfälligkeitsentschädigung	469
I. Wirtschaftliche Einordnung	469
II. Kritik der abstrakten Schadenskonstruktion	471
1. Berechnungsweise	471
2. Schadenskonkurrenz	472
3. Komplexität	473
III. Aktiv-Aktiv-Vergleich	473

## Inhaltsverzeichnis

§ 34 Rückwirkungsverbot, Verjährung und Verwirkung	475
A. Anpassung und Rückwirkung	476
I. Veränderte Umstände	476
II. Rechtsanpassung durch Rechtsprechung	477
III. Rückwirkungsgrenzen	478
1. Wertewandel	478
2. Verjährungsgrenze?	478
3. Verwirkung und unzulässige Rechtsausübung	480
IV. Zivilrechtliches Rückwirkungsverbot	482
B. Verjährung	483
I. Funktionen der Zinsverjährung	483
1. Die gesetzliche Entwicklung der Verjährung	483
2. Verjährungsbesonderheiten im Darlehensvertrag	484
II. Streitförderung oder Schlichtung	485
1. Hemmung der Verjährung in Dauerschuldverhältnissen	485
2. Aufrechnung und Saldierung (§ 215 BGB)	486
3. Zinsfreistellung (§ 817 S. 2 BGB)	486
4. Verjährungsbeginn (§§ 199 Abs. 1, 497 Abs. 3 S. 3 BGB)	487
5. Umschuldung und Kreditreiterei	490
C. Abrechnung fehlerhafter Darlehensverträge	491
I. Korrekturen der Darlehensberechnung	491
II. Abrechnungsmodelle in der Rechtsprechung	493
III. Einheitlicher Tilgungsplan für alle Modelle	494
<b>6. Kapitel: Vertragsstörungen</b>	497
§ 35 Pflichtverletzung vor Darlehensauszahlung	500
§ 36 Zahlungsverzug	502
A. Voraussetzungen	503
B. Rechtsfolgen	505
I. Anspruch auf Verzugszinsen	505
II. Änderung der Tilgungsreihenfolge	509
III. Verjährungshemmung	511
§ 37 Umschuldungen	513
A. Wirtschaftliche Bedeutung	514
B. Rechtliche Grundlagen	515
C. Sittenwidrigkeit	517
I. Interne Umschuldungen	518
II. Externe Umschuldungen	518
III. Tatbestand	519
1. Auffälliges Missverhältnis	519
2. Subjektiver Tatbestand	522
§ 38 Stundungsvereinbarungen	524
<b>7. Kapitel: Vertragsbeendigung</b>	527
§ 39 Widerruf	529
A. Grundlagen	529
I. Historische Entwicklungen	530
II. Rahmenbedingungen	531
III. Zweck	531
B. Anwendungsbereich und Ausnahmen	533
I. Umschuldungsdarlehen	534
II. Notariell beurkundete Verträge	535
III. Überziehungskredite	536

## Inhaltsverzeichnis

---

IV. Abschnittsfinanzierungen .....	536
V. Vertraglich vereinbartes Widerrufsrecht .....	537
C. Voraussetzungen .....	538
I. Widerrufserklärung .....	539
II. Widerrufsfrist .....	541
D. Ausschlussfrist .....	542
I. Historische Entwicklungen .....	542
II. Zeitliche Geltung .....	543
E. Verwirkung .....	545
I. Rechtspolitischer Hintergrund .....	546
II. Zulässigkeit .....	547
III. Voraussetzungen .....	548
1. Zeitmoment .....	549
2. Umstandsmoment .....	550
F. Rechtsmissbrauch .....	551
G. Widerrufsfolgen .....	551
I. Rückgewähr der empfangenen Leistungen .....	554
II. Zinsanspruch des Darlehensgebers .....	556
1. Umfang der Verzinsungspflicht .....	556
2. Nachweis eines geringeren Gebrauchsvorteils .....	557
3. Wertersatz für Nutzungen nach Widerruf .....	559
III. Ansprüche des Darlehensnehmers .....	559
1. Nutzungersatzansprüche .....	559
2. Sonstige Ansprüche .....	562
3. Ansprüche bei Zahlungen nach Widerruf .....	563
IV. Prozessuales .....	566
§ 40 Recht zur vorzeitigen Darlehensrückzahlung .....	568
A. Grundlagen .....	568
B. Verhältnis zum Kündigungsrecht .....	569
C. Voraussetzungen .....	570
D. Rechtsfolge .....	571
I. Vorfälligkeitsentschädigung .....	571
1. Ausschluss .....	573
2. Umfang .....	574
3. Begrenzung .....	575
II. Kostenermäßigung .....	576
III. Mitwirkungspflicht des Darlehensgebers .....	577
§ 41 Kündigung .....	579
A. Grundlagen .....	579
B. Kündigungserklärung .....	582
C. Kündigungsrecht des Darlehensgebers .....	584
I. Ordentliche Kündigung .....	584
1. Unbefristete Verträge .....	584
2. Befristete Verträge .....	586
II. Außerordentliche Kündigung .....	587
1. Kündigung wegen Vermögensverfalls .....	590
a) Tatsächliche Vermögensverschlechterung .....	591
b) Drohende Vermögensverschlechterung .....	592
c) Verschlechterung der Werthaltigkeit von Sicherheiten .....	594
2. Kündigung wegen Zahlungsverzugs .....	596
a) Qualifizierter Zahlungsverzug .....	598
b) Qualifizierte Mahnung .....	600
3. Kündigung wegen Unzumutbarkeit der Vertragsfortsetzung .....	601

## Inhaltsverzeichnis

III. Einschränkungen des Kündigungsrechts .....	604
1. Fehlerhafte Kreditwürdigkeitsprüfung .....	604
2. Verbot der übermäßigen Schädigung .....	605
3. Verbot des widersprüchlichen Verhaltens .....	606
4. Verbot der Kündigung zur Unzeit .....	606
5. Willkürverbot .....	607
D. Kündigungsrecht des Darlehensnehmers .....	607
I. Ordentliche Kündigung .....	609
1. Unbefristete Verträge .....	609
2. Befristete Verträge .....	609
II. Sonderkündigungsrechte .....	611
1. Kündigung bei fehlerhaften Angaben .....	611
2. Kündigung bei fehlerhafter Kreditwürdigkeitsprüfung .....	612
III. Außerordentliche Kündigung .....	612
1. Kündigung aus wichtigem Grund .....	612
2. Kündigung wegen Unzumutbarkeit der Vertragsfortsetzung .....	614
E. Kündigungsfolgen .....	614
<b>8. Kapitel: Verbindungsverbindungen .....</b>	<b>619</b>
§ 42 Kopplungsgeschäfte .....	620
A. Voraussetzungen .....	620
B. Rechtsfolgen .....	621
§ 43 Verbundene Verträge .....	622
A. Entwicklungen .....	622
B. Rahmenbedingungen .....	625
C. Verbundgeschäft .....	625
I. Zweckbindung .....	626
II. Wirtschaftliche Einheit .....	629
D. Widerrufsinformation .....	632
E. Widerrufsdurchgriff .....	634
I. Voraussetzungen .....	636
II. Rechtsfolgen .....	637
1. Ansprüche des Darlehensnehmers .....	638
2. Ansprüche des Darlehensgebers .....	639
F. Einwendungsdurchgriff .....	641
I. Rechtsdogmatische Einordnung .....	642
II. Anwendungsbereich .....	643
III. Voraussetzungen .....	645
IV. Einwendungen .....	646
§ 44 Zusammenhängende Verträge .....	650
§ 45 Bauherren- und Erwerbmodelle .....	652
A. Produktmodelle .....	653
B. Rechtliche Bewertung .....	654
I. Nichtigkeit der Vollmacht .....	655
II. Widerruf .....	655
III. Verschuldenszurechnung .....	656
IV. Aufklärungsverschulden .....	656
V. Einwendungsdurchgriff .....	659
Sachverzeichnis .....	663

**beck-shop.de**  
DIE FACHBUCHHANDLUNG